STADT BIELEFELD **23.Sitzung**
- Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss - **(2020-2025)**

Niederschrift

über die Sondersitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses

am 08.12.2022

Tagungsort:	Großer Saal im Neuen Rathaus
Beginn:	16:00 Uhr
Ende:	16:12 Uhr

Anwesend:

Vorsitz
Herr Oberbürgermeister Clausen

CDU
Herr Henrichsmeier
Herr Kuhlmann
Herr Nettelstroth — Stellv. Vorsitzender
Herr Rüther
Frau Steinkröger

SPD
Frau Gorsler
Herr Klaus
Herr Prof. Dr. Öztürk
Frau Schrader

Bündnis 90/Die Grünen
Frau Brockerhoff
Herr Hallau
Frau Kloss
Frau Pfaff

FDP
Frau Wahl-Schwentker

Die Partei
Herr Hofmann

AfD
Herr Dr. Sander

Die Linke
Herr Dr. Schmitz

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW
Frau Rammert (Bürgernähe)

Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Kaschel	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Dr. Witthaus	Dezernat 2
Herr Beigeordneter Adamski	Dezernat 3
Frau Ley	Büro des Oberbürgermeisters und des Rates
Frau Mülot	Büro des Oberbürgermeisters und des Rates (Schriftführung)

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Clausen eröffnet die Sondersitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses (HWBA) (23. Sitzung) und stellt den termingerechten Zugang von Einladung und Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

-.-.-

Zu Punkt 1 Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Cherkasy

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 5216/2020-2025

Herr Oberbürgermeister Clausen berichtet, dass die Partnerschaftskommission dem HWBA einstimmig empfehle, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Beschluss:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen:

Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und den sich daraus ergebenden Herausforderungen zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine geht die Stadt Bielefeld eine Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Cherkasy ein. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Partnerschaft zu initiieren und weiter aufzubauen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 Vorbereitungen der Stadt Bielefeld auf eine Energiemangellage

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 5231/2020-2025

Herr Oberbürgermeister Clausen führt kurz in das Thema ein. Er weist darauf hin, dass aufgrund der Komplexität des Sachverhalts nicht jedes mögliche Szenarium darstellbar und planbar sei. Die Vorlage biete jedoch einen Überblick über die Vorbereitungen.

Frau Steinkröger berichtet, dass sich die Bezirksvertretung Senne in ihrer letzten Sitzung mit der Erreichbarkeit von Notfallpunkten in Bielefeld im Falle eines kompletten Stromausfalls auseinandergesetzt habe. Auf ihre

Frage nach der flächendeckenden Versorgung mit fußläufig erreichbaren Versorgungspunkten auch für medizinische Notfälle erklärt Herr Oberbürgermeister Clausen, dass dies aufgrund der großen Fläche von Bielefeld seiner Einschätzung nach nicht möglich sei. In solch einer extremen Krisensituation sei die Improvisation der Menschen notwendig. Diese Einschätzung teile auch die Feuerwehr. Ähnlich wie bei Naturkatastrophen seien solche Ereignisse unvorhersehbar. Alle staatlichen Ebenen arbeiteten daran, sich so gut wie möglich und in einem angemessenen Verhältnis auf die unterschiedlichen Situationen vorzubereiten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

Oberbürgermeister Clausen Vorsitz	Mülot Schriftführung